

Ums liebe Geld ...

Geht es nicht nur in der Bundes- und Landespolitik, nein auch immer wieder beim Deutschen Alpenverein. Wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, gehört die DAV-Hauptversammlung 2007 in Bad Kissingen bereits der Vergangenheit an. Es ging nicht nur um das finanzlastenreiche Hüttenerbe. Die öffentliche Unterstützung geht immer mehr zurück. An ein Teilhaben am österreichischen „Hüttentopf“ – trotz 180 DAV-Hütten – ist aufgrund politischer Schachzüge und Ausreden in unserem Nachbarland nicht zu denken. Ausschließlich die alpinen Vereine Österreichs profitieren davon.

Im vergangenen Jahr wurde eine Mitglieder-Beitragsstruktur beschlossen, die Flexibilität bietet und klare Kategorien definiert. Die Höhe der Verbandsbeiträge, die von Sektionen an den DAV für zentrale Aufgaben abgeführt werden, wurde in Bad Kissingen festgelegt. Es freut mich, dass die Verbandsbeiträge seit nunmehr sechs Jahren und mindestens bis 2008 stabil gehalten werden können. Ein Grund hierfür ist der kontinuierliche Zuwachs der DAV-Mitglieder auf derzeit rund 750.000 – ein eindeutiges Zeichen für hervorragende Arbeit in den 355 Sektionen des DAV und Ergebnis eines wirtschaftlichen Handelns auch beim Hauptverein.

Der DAV folgt nicht der Mehrwertsteuererhöhung 2007 – er beschränkt sich auf die Erhöhung des Mehrwertes – für Sie, unsere Mitglieder des größten Bergsteigerverbandes der Welt!

Nicht viele Verbände unserer Größe leisten sich noch ein Ehrenamts-Präsidium und eine jährliche Hauptversammlung. Beim Alpenverein hat dies Tradition. Die Hauptversammlung ist unser höchstes Gremium, das die Umsetzung vereinspolitischer Entscheidungen auf viele Schultern verteilt. Hauptversammlungen im zwei- oder vierjährigen Rhythmus können dies nicht leisten. Manche Entscheidung hatte in der Vergangenheit auch politische Signalwirkung: beispielsweise das Rauchverbot in DAV-Hütten. Mal schauen, wie lange die Politik braucht, um diesem breit akzeptierten Vorstoß des DAV zu folgen.

In dieser Ausgabe lesen Sie über Skitouren im Kaukasus und in den Münchner Hausbergen. Ein Themenbereich ist der Altersgruppe 50plus gewidmet, mit zahlreichen Tipps, um fit zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen anregende Stunden beim Schmökern, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

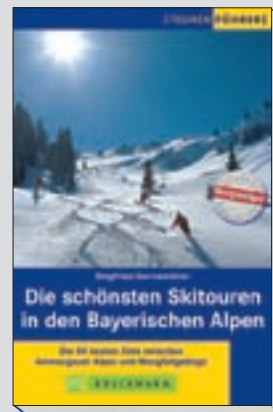
Ihr

Rainer Pollack
Vizepräsident



www.bruckmann.de

Winterträume in den Alpen



NEU

50 Touren und Tourenvarianten in den Bayerischen Hausbergen von leicht bis schwierig. Mit detaillierten Routenbeschreibungen und GPS-Daten zum Download.

Siegfried Garnweidner
Die schönsten Skitouren in den Bayerischen Alpen
Die 50 besten Ziele zwischen Ammergauer Alpen und Mangfallgebirge
192 Seiten, ca. 150 Abb., 12,0 x 18,5 cm,
Brochure mit Fadenheftung
ISBN 3-7654-4473-1
Best.-Nr. 4473
€ 19,90



NEU

Wer ins beliebte Skitourengehen »hineinschnuppern« will, findet hier 40 der schönsten Skitouren für Einsteiger in den Bayerischen Hausbergen.

Siegfried Garnweidner
Die besten Skitouren für Einsteiger zwischen Lechtal und Berchtesgaden
40 Touren auf der Piste und in leichtem Gelände
144 Seiten, ca. 120 Abb., 16,5 x 23,5 cm,
Klappenbrochure mit Fadenheftung
ISBN 3-7654-4500-2
Best.-Nr. 4500
€ 19,95

Im Buchhandel! Oder bestellen Sie direkt beim
Bergsteiger-Shop, 86895 Landsberg
Telefon 0180-532 16 17 (12 Cent/Minute)



BRUCKMANN